

Herrn
Bürgermeister Frank Steffes
Stadtverwaltung Leichlingen
Am Büscherhof 1
42799 Leichlingen

Leichlingen, den 07.11.2016

Kaufvertragsverhandlungen mit der Deutschen Rentenversicherung abbrechen!

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Steffes,

die SPD-Fraktion beantragt im Rahmen der Haushaltsplanberatungen des HuF:

- 1. die seit über einem Jahr geführten Kaufverhandlungen in Bezug auf das ehemalige Personalwohnheim der Klinik Roderbirken mit der Deutschen Rentenversicherung (DRV) abzubrechen**
- 2. die Verwaltung aufzufordern, alternative Unterbringungsmöglichkeiten im SKS, IVB und HuF vorzustellen mit dem Ziel, eine Unterbringung von Asylbewerbern in Turnhallen zu vermeiden**

Begründung:

Die gesetzliche Verpflichtung der Stadt Leichlingen Asylbewerber menschenwürdig unterzubringen besteht. Mit dem Wegfall der Erstaufnahmeeinrichtung des Landes auf dem Gelände des ehemaligen Aldi ist der Handlungsdruck enorm gestiegen. Aktuell werden der Stadt wöchentlich 10 Personen zugewiesen. Leider kann aus realistischer Sicht der Druck zur Unterbringung mit der Immobilie der DRV nicht mehr verringert werden. Die Gründe liegen in der Unmöglichkeit einer zeitnahen Nutzung und in den Verkaufsbedingungen der DRV. So fordert diese eine 50%ige Kostenbeteiligung an der Sanierung ihres maroden Kanals und eine „Wertsicherungsklausel“, sollten die Investitionen der Stadt und eine neue planungsrechtliche Einschätzung des Grundstückes zu einer Wertsteigerung führen. Diese beiden Bedingungen sind aus Sicht aller Stadtratsfraktionen – und somit natürlich auch aus Sicht der SPD-Fraktion – unannehmbar. Sie würden nämlich eine grobe Übervorteilung der DRV zu Lasten der Stadt Leichlingen bedeuten. Denn schon der Verkauf des sanierungsbedürftigen Gebäudes und des Grundstückes im



**SOZIALDEMOKRATISCHE
PARTEI DEUTSCHLANDS**

Fraktion im Rat der
Blütenstadt Leichlingen

Bahnhofstraße 7
42799 Leichlingen

Tel.: 02175 / 2377
Fax: 02175 / 73573

fraktion@spd-leichlingen.de
www.spd-leichlingen.de

Ihr Ansprechpartner:
Matthias Ebecke
Am Goldberg 16
42799 Leichlingen

Außenbereich zu Marktpreisen würde der DRV erstens Geld einbringen und zweitens die Abrisskosten einsparen. Ob es im Sinne der DRV und ihrer Versicherten ist, dieses Geld abzulehnen und stattdessen Geld für den Abriss und die Sanierung des Kanals ohne Unterstützung der Stadt zu zahlen, bezweifeln wir stark. Abschließend möchte die SPD-Fraktion darauf hinweisen, dass eine Nutzung der Bestandsimmobilie für allgemeines Wohnen (also gerade nicht als Flüchtlingsunterkunft) im Außenbereich nach höchstrichterlicher Rechtsprechung in einem vergleichbaren Fall in Schleswig Holstein ausnahmsweise möglich war. Angesichts fehlenden Wohnraums in Leichlingen ist somit ein Abriss besonders zu bedauern, den die Kommunalpolitik noch im Sommer letzten Jahres verhindert hatte.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Matthias Ebecke
Fraktionsvorsitzender

gez.
Roswitha Süßelbeck
stv. Fraktionsvorsitzende